



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Die römischen Häuser

Die Baumaßnahmen, denen die Wohnhäuser von Tharros unterzogen wurden, sind sehr komplex. Ihre Lektüre wird vor allem durch die Tatsache erschwert, dass es sich um eine ganze Stadt handelt, die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte ausgegraben wurde, wobei jedoch eine angemessene Registrierung der gefundenen Daten fehlt.

Die Wohnhäuser befinden sich überwiegend im westlichen Teil des zentralen Stadtviertels (Abb. 1) sowie am Osthang des Hügels von San Giovanni (Abb. 2).



Abb. 1 - Wohn-Insula des zentralen Stadtviertels. Die schwarze Linie markiert den öffentlichen Bezirk, in dem sich die Kultstätten befanden (Foto von Unicity S.p.A. Überarbeitung von C. Tronchetti)



Abb. 2 - Wohnviertel am Hang des Hügels von San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)

Die besondere geomorphologische Beschaffenheit des Geländes mit recht steilen Hängen (Abb. 3-4), hat mit Sicherheit die Ausrichtung der Häuser beeinflusst, die auf Terrassierungen des Geländes errichtet wurden.



Abb. 3 - Wohnhäuser am Hang des Hügels von San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 4 - Wohnhäuser im zentralen Stadtviertel (Foto von Unicity S.p.A.)

Eine Untersuchung der Grundrisse der Häuser hat es gestattet, 4 Haupttypen zu erkennen, es gibt jedoch auch viele Wohnhäuser, die zurzeit nicht richtig interpretiert werden können (Abb. 5-7).

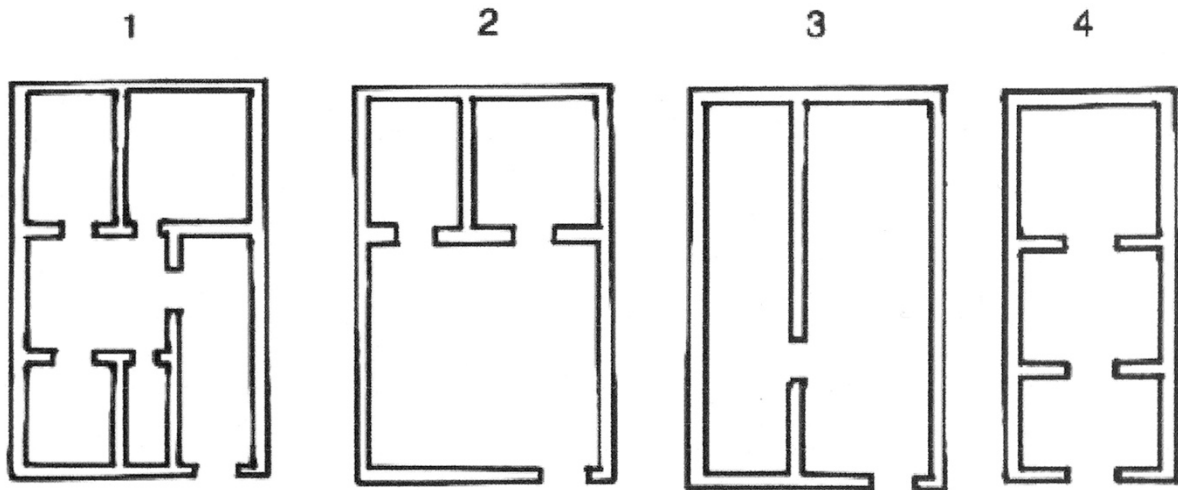


Abb. 5 - Typologie der römischen Häuser von Tharros (aus: MARANO 2013)



Abb. 6 - Haus vom Typ 2 von Abb. 5 (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 7 - Haus, wahrscheinlich vom Typ 4 von Abb. 5 (Foto von Unicity S.p.A.)

Die Häuser wiesen wie die meisten der römischen Stadtwohnhäuser eine zweite Etage oder zumindest eine Empore mit Holzboden auf; in einigen Fällen ist das Vorhandensein durch die Vertiefungen in den Mauern belegt, die die Balken der Decke trugen (Abb. 8).



Abb. 8 - Römisches Haus; an der Rückwand sind die Vertiefungen sichtbar, die die Balken des Bodens der Empore trugen (Foto von Unicity S.p.A.)

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

■ Bibliographie

M. MARANO, *L'abitato punico romano di Tharros (Cabras-OR): i dati di archivio*, in A.C. FARISELLI (ed.), *Da Tharros a Bitia. Nuove prospettive della ricerca archeologica*, Bologna 2013, pp. 75-94.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a